Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 10

Illustration: Ein Steckbrief
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

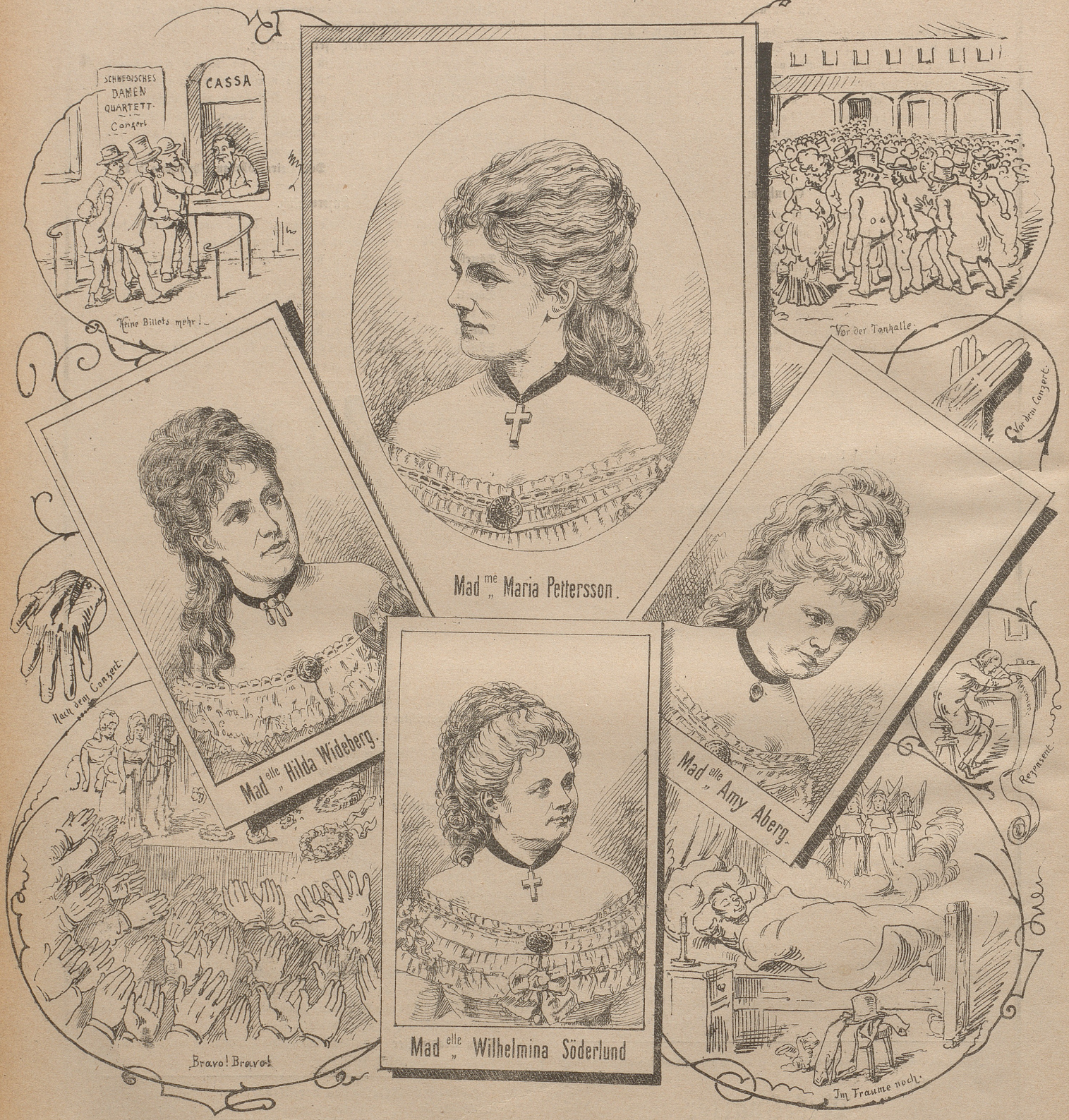
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Steckbrief.



Seit kurzer Zeit haben sich auch in der Schweiz die **schwedischen Nachtigallen** gezeigt und überall, wo sie auftreten, das ganze Publikum in eine ungeheure Aufregung, ein begeistertes Entzücken gebracht. Da solche Bewegungen aber offenbar gemüthsnachtheilig sind, so sehen wir uns veranlaßt, diese Nachtigallen steckbrieflich zu verfolgen und sie für ewige Gefangenschaft nach Zürich abliefern zu lassen, nach Zürich, wo sie es so bunt getrieben haben, daß an zwei Abenden die Tonhalle vollständig überrumpelt wurde. Zur leichtern und sichern Ergreifung geben wir oben die wohlgetroffenen Photographien, mit kurzer Andeutung aller der mit ihnen auftretenden Erscheinungen und fügen im Fernern bei: Das **schwedische Damenquartett** zeigte sich zuerst, dem dortigen Konservatorium entfliehend, in Stockholm, dann im übrigen Schweden; dann in Petersburg, Wien Brüssel, Paris u. s. w. und überall mit den gleichen Verheerungen. Die Natur selbst verschwor sich zu ihrer Vernichtung und ließ sie bei einer ihrer ersten Fahrten in Nord-Schweden, 1871, einfrieren; allein sie entkamen, und bis zur Stunde gelang es nie wieder, sie festzuhalten, weßnahen wir männiglich auffordern, das Seinige zu deren Habhaftmachung zu thun; eine gute Belohnung wird zugesichert.

Die Polizeier des „Nebelspalter".